

Projektmitteilung

09.12.2014

Zertifikatsübergabe durch Landrat Gemke im Märkischen Kreis

Das Kommunale Integrationszentrum Märkischer Kreis hatte am 09.12.2014 zu der regionalen Abschlussveranstaltung des IQ NRW Modellprojekts „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in NRW“ eingeladen. Die ehrenamtlichen Arbeitsmarktlotsen/ -innen bekamen ihre Zertifikate vom Landrat überreicht.



Zum regionalen Abschluss des IQNRW Modellprojekts im Kreishaus Lüdenscheid hatte das Kommunale Integrationszentrum Märkischer Kreis eingeladen. Im offiziellen Rahmen erhielten die ehrenamtlichen Arbeitsmarktlotsen/ -innen ihre Zertifikate zum Projektende.

Anwesend waren Bernd Grunwald (Leiter des Kommunalen Integrationszentrum des Märkischen Kreises), Kirsten Kling (agentur mark GmbH), der Migrationsbeauftragte Jörg Schumacher (Agentur für Arbeit Iserlohn), Cemalettin Özer (MOZAIK gGmbH) sowie der Landrat des Märkischen Kreises, Thomas Gemke, welcher als erster Dank und Grußworte an die Teilnehmer richtete: „Die Möglichkeiten und Leistungen des Arbeitsmarkts sind oft nicht bekannt, dafür brauchen wir Lotsen und Menschen wie Sie.“

Herr Özer hielt anschließend einen Vortrag über die landesweiten Ergebnissen des IQ NRW Modellprojekts und nannte die zukünftigen Schwerpunkte des IQ Förderprogramms am 2015. „Das zukünftige Thema Anerkennung von Abschlüssen ist sehr interessant. Fachkräfte sind genau das was wir brauchen“, sagte Jörg Schumacher, Migrationsbeauftragter der Arbeitsagentur. Die Arbeitsmarktlotsen aus dem Märkischen Kreis waren ebenfalls sehr begeistert von der Möglichkeit die das IQ NRW Modellprojekt ihnen geboten hat. „Ich habe regelmäßige Gespräche geführt und mehrere Leute begleitet. Aus unserer Tätigkeit uns sind sogar zwei Arbeitsvermittlungen gelungen. Unsere Vereinsmitglieder nehmen das Angebot sehr gerne an. Schön, dass unsere ehrenamtliche Arbeit auch anerkannt wird“, meinte der Arbeitsmarktlotse Jamal Fourkavom Marokkanischen Kulturverein e. V. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein bei Suppe und Börek (Südländische Teigware).

IQ Netzwerk Nordrhein-Westfalen

Modellprojektträger:

MOZAIK
gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH
MOZAIK gemeinnützige Gesell-
sch

Gelösch:

und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de (Bund)
www.iq-nrw.de (NRW)
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de
(Modellprojekthomepage)

Zum Modellprojekt:

Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen

Damit bestehende, allgemeine Angebote der Arbeitsmarktintegrationsförderung sowie auch speziell für die Zielgruppe der Migranten/-innen entwickelte Maßnahmen umfassend genutzt werden können, ist eine landesweite Einbeziehung von Migrantenorganisationen bei Arbeitsmarktthemen notwendig.

In dem IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in NRW“ werden einzelne Mitglieder unterschiedlicher Migrantenorganisationen als ehrenamtliche Arbeitsmarktlotsen gewonnen. Pro Region sollen 5 bis 10 Migrantenorganisationen einbezogen werden. Die Arbeitsmarktlotsen werden inhaltlich zu Arbeitsmarktthemen und auch im Hinblick auf interkulturelle Sensibilisierung informiert. Das damit verbundene Ziel ist, sie als Multiplikatoren bzw. interkulturelle Arbeitsmarktlotsen in ihren Vereinen für individuelle Beratung und Begleitung in Fragen der Arbeitsmarktintegration niederschwellig zu qualifizieren. Weiterhin sollen sie als Netzwerkpartner und Expert/-innen für ihre Zielgruppe in regionalen Arbeitskreisen bzw. in der IQ-Prozesskette mitwirken.

Um die Verbindlichkeit der Arbeitsmarktlotsentätigkeit zu gewährleisten und das Ehrenamt angemessen zu honorieren, wird die Tätigkeit vertraglich geregelt, und die Arbeitsmarktlotsen bekommen eine Aufwandsentschädigung. Beide Instrumente haben sich in der Erprobung des Ansatzes bewährt.

Ein weiterer Aspekt für die erfolgreiche Umsetzung der Arbeitsmarktlotsenarbeit ist das Vorhandensein eines regionalen Koordinierungspartners. Im Rahmen des IQ Modellprojekts wird angestrebt, dass die 16 in NRW ansässigen Regionalagenturen oder in Kooperation auch andere kommunale Stellen (z.B. Integrationsbeauftragte) diese Aufgabe übernehmen.

Von 01. Januar 2013 - 31. Dezember 2014 setzte die MOZAIK gGmbH das Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ im IQ Netzwerk NRW um.

Weitere Informationen unter :

- www.netzwerk-iq.de (Bund)
- www.iq-nrw.de (NRW)
- www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de (Modellprojekthomepage)
-

IQ Netzwerk Nordrhein-Westfalen

Modellprojekträger:



MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:
Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)
Homepage: www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

www.netzwerk-iq.de (Bund)
www.iq-nrw.de (NRW)
www.arbeitsmarktlotsen-nrw.de
(Modellprojekthomepage)